

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Finsterwalde

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Umbau Alte Weberei zum KreativCampus - Los 13 Geothermiebohrungen

Beschreibung: Los 13 Geothermiebohrungen: 17 St Erdsonden-Bohrungen à 134 m 17 St

Doppel-U-Sonde d 32 x 3,0, SDR 11 (PE100-RC) 500 m Soleleitung d 40 x 3,7, SDR 11 (PE100-RC) 1 St PE-Verteilerschacht für 17 Erdwärmesonden 100 m Anbindeleitung

ins Gebäude d 110 x 10, SDR 11 (PE100-RC) 127 m³ Herstellen von Bohrloch- und Leitungsräben

Kennung des Verfahrens: d6729cf9-715c-4693-85a7-3c243f12e6dd

Interne Kennung: LGM-2026-27

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Oscar-Kjellberg-Straße 7

Ort: Finsterwalde

Postleitzahl: 03238

NUTS-3-Code: *Elbe-Elster (DE407)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YEVHKRH#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich

keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Insolvenz: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Schwere Verfehlung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Interessenkonflikt: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Umbau Alte Weberei zum KreativCampus - Los 13 Geothermiebohrungen

Beschreibung: Los 13 Geothermiebohrungen: 17 St Erdsonden-Bohrungen à 134 m 17 St
Doppel-U-Sonde d 32 x 3,0, SDR 11 (PE100-RC) 500 m Soleleitung d 40 x 3,7,
SDR 11 (PE100-RC) 1 St PE-Verteilerschacht für 17 Erdwärmesonden 100 m
Anbindeleitung
ins Gebäude d 110 x 10, SDR 11 (PE100-RC) 127 m³ Herstellen von Bohrloch- und
Leitungsgräben

Interne Kennung: LGM-2026-27

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Oscar-Kjellberg-Straße 7

Ort: Finsterwalde

Postleitzahl: 03238

NUTS-3-Code: *Elbe-Elster* (DE407)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/08/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Allgemeine Zulässigkeit von Nachweisen und Belegen Die folgenden Erläuterungen gelten für alle Erklärungen und Nachweise (Befähigung zur Berufsausübung, Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit). Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen
e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische
Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes
Verlangen
nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für
die Präqualifikation
erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht
präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung
für die zu
vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte
"Eigenerklärung zur
Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise - Oder
eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei
Einsatz von anderen
Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch
für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische
Einzelnachweise.
Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der
Nummer, unter
der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte
auftragsspezifische
Einzelnachweise. 212 EU Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen
(auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage
der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten
Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Nachweis
der Eintragung im Handelsregister bzw. gleichwertiger Nachweis.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: Angabe zur Erbringung von mind. drei Leistung in den
letzten fünf Geschäftsjahren,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) unter
Angabe des
Auftraggebers, der Art der Leistung und des Leistungsumfangs. Muster
Referenzschreiben
liegt bei (FB 444). Die angegebenen Referenzen sollten vorzugsweise an
denkmalgeschützten
Gebäuden erbracht werden.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit mind. folgenden Deckungssummen
pro Versicherungsfall: - für Personenschäden 5 Mio. Euro und für sonstige Schäden (Sach-, Umwelt und Vermögensschäden) 5 Mio. Euro. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das doppelte dieser Versicherungssummen.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Erklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Erklärung des Bieters zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder Nachweis einer vergleichbaren Absicherung.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEVHKRH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEVHKRH>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEVHKRH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht

werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheitsleistung für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Schlussrechnungssumme.

Frist für den Eingang der Angebote: 28/05/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 58 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies im Sinne des § 16a VOB/A Abschnitt 2 rechtlich zulässig ist.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 28/05/2026 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten die Fristenregelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Siehe § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB: Erhebt ein Bieter

eine Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 3 GWB und erhält er daraufhin eine Mitteilung

der Stadt Finsterwalde, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, so kann der betroffene

Bieter binnen 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der

Vergabekammer Brandenburg stellen. Siehe § 160 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 135 Abs. 2 GWB:

Will ein Bieter die Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1

Nr. 2 GWB im Wege eines Nachprüfungsverfahrens beantragen, gilt folgendes:

Die Unwirksamkeit

kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Finsterwalde

über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss

geltend gemacht worden ist. Hat die Stadt Finsterwalde die Auftragsvergabe im Amtsblatt

der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit

30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Finsterwalde

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Finsterwalde

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Finsterwalde

Identifikationsnummer: 12-12992262153943-72

Postanschrift: Schloßstr. 7/8

Ort: Finsterwalde

Postleitzahl: 03238

NUTS-3-Code: *Elbe-Elster* (DE407)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Abt. LGM

E-Mail: lgm5@finsterwalde.de

Telefon: +49 3531783915

Fax: +49 3531783911

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Finsterwalde

Identifikationsnummer: 12-12992262153943-72

Postanschrift: Schloßstraße 7/8

Ort: Finsterwalde

Postleitzahl: 03238

NUTS-3-Code: *Elbe-Elster* (DE407)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@finsterwalde.de

Telefon: +49 3531-783360

Fax: +49 3531-2766

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Identifikationsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren

bereitstellt

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 93209dcd-478b-4a52-8797-417d5c0cd2a0 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 09:25 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*